

um sagtest du uns dieses nicht? Wir hätten dich dann nicht betrübt durch unser thöriges Murren.

Der Vater aber antwortete; Eben euer Unmuth und Murren hat mich daran gehindert. Hatte ich euch denn gewehrt, die süßen und heilsamen Erdbeeren zu pflücken? — Jetzt wisset ihr, welche Freuden ich euch versage.

30.

Die Bergwanderer.

Drei Jünglinge, deren Eltern in dem Thale Saron wohnten, faßten den gemeinsamen Entschluß, den Berg Tabor, den herrlichsten des jüdischen Landes, zu besteigen und von dannen den Aufgang der Sonne und die Herrlichkeit der Erde zu beschauen. Sie wandelten durch das Thal in der Hitze des Tages und gelangten am Abend in eine Herberge am Fuß des Berges. Und sie sprachen: Hier wollen wir ausruhen und neue Kräfte sammeln, damit wir vor der Dämmerung des Tages uns aufmachen zu dem Gipfel des Berges.

Also thaten die beiden ältesten Jünglinge Dothan und Eli; sie aßen eine Schaale Milch und Brod und legten sich auf das Lager und entschliefen.

Der Jüngste aber, Namens Joses, sagte: Ich will bald kommen und mich zu euch legen; ihr dürft meiner